



## **Einführungsseminar**

**in die Konzeption der Entwicklungs- und Lerntherapie nach PÄPKi® und in das Überprüfen von neuromotorischen Aufrichtungsdefiziten, zeichnerischen Darstellungen und visueller Wahrnehmung.**

In diesem Seminar werden die Ursachen und Hintergründe von Lern- und Verhaltensauffälligkeiten von Vor- und Grundschulkindern erläutert. Gerade im Umgang mit betroffenen Kindern ist es notwendig, die Probleme und Defizite besser einschätzen zu können, mögliche Zusammenhänge mit Abweichungen vom optimalen Verlauf in der frühkindlichen, neuromotorischen Bewegungsentwicklung zu erkennen und mit dem eigenen Handeln adäquat reagieren zu können.

### **Inhalte des Seminars:**

- Indizien und Diagnosemöglichkeiten bei Auffälligkeiten von Vor- und Grundschulkindern
- Erläuterung des neuromotorischen Aufrichtungsprozesses, seine Meilensteine und die Alarmzeichen für Fehlhaltungen
- Der neuromotorische Aufrichtungsprozess in Verbindung mit frühkindlichen Reaktionen
- Erläuterung von Verhaltens- und Lernauffälligkeiten, die im Zusammenhang mit neuromotorischen Aufrichtungsdefiziten stehen
- Tests zur Überprüfung von Aufrichtungsdefiziten, Überprüfung der visuellen Wahrnehmung mittels Zeichentests
- Umsetzung des Gelernten in den Alltag

### **Zielgruppe:**

Pädagogen in Kinderkrippen, Kindertagesstätten, Schulen und anderen Einrichtungen

### **Leitung:**

Christiane Heidbreder- Schenk, Physiotherapeutin, Entwicklungs- und Lerntherapeutin nach PÄPKi®

### **Seminarzeit und Ort**

Bitte kontaktieren Sie mich, um aktuelle Seminarzeiten zu erfahren oder gewünschte Zeiten abzusprechen. Der Seminarort wird für die Veranstaltungen individuell bekannt gegeben.

### **Teilnahmegebühr:**

Die Teilnahmegebühr für die eintägige Veranstaltung kann ich Ihnen telefonisch mitteilen. Im Preis enthalten sind die Kursunterlagen sowie Getränke und Pausenverpflegung (Kekse, Nüsse, Obst ...)



## **Seminar: „Eine kleine Raupe geht auf Wanderschaft ... und macht viele Bekanntschaften“**

**Ein neuromotorisches Übungsprogramm für Kinder im Vor- und Grundschulalter.**

Diese Fortbildung richtet sich an Erzieher/innen und Lehrer/innen, die im Vorschul- und Grundschulbereich mit Kindern arbeiten. Das Übungsprogramm ist besonders für Kinder geeignet, die durch Entwicklungs-, Verhaltens- und Lernauffälligkeiten auffallen.

### **Themen:**

- Der neuromotorische Aufrichtungsprozess mit Abweichungen
- häufigste Auffälligkeiten bei eigentlich gesunden Kindern mit geringen Aufrichtungsdefiziten wie z.B. in der Grobmotorik, Feinmotorik, Blickmotorik, im orofazialen Bereich und bei schlechter Sitzhaltung
- Vorstellung und Erlernen des Übungsprogramms
- Fallbesprechungen von Kindern aus der eigenen Arbeit und Übertragung auf das Gelernte

### **Zielgruppe:**

Pädagogen in Kinderkrippen, Kindertagesstätten, Schulen und anderen Einrichtungen

### **Leitung:**

Christiane Heidbreder- Schenk, Physiotherapeutin, Entwicklungs- und Lerntherapeutin nach PÄPKi®

### **Seminarzeit und Ort**

Bitte kontaktieren Sie mich, um aktuelle Seminarzeiten zu erfahren oder gewünschte Zeiten abzusprechen. Der Seminarort wird für die Veranstaltungen individuell bekannt gegeben.

### **Teilnahmegebühr:**

Die Teilnahmegebühr die eintägige Veranstaltung kann ich Ihnen telefonisch mitteilen. Im Preis enthalten sind die Kursunterlagen sowie Getränke und Pausenverpflegung (Kekse, Nüsse, Obst ...)

### **Ausführliche Erklärung**

Bei der Geschichte „Eine kleine Raupe geht auf Wanderschaft und macht viele Bekanntschaften“ handelt es sich um eine kindgerechte und amüsante Übungsprogramm, mit dem Kinder mit Nachholbedarf im Alter von 5 bis 12 Jahren auf die Schule vorbereitet beziehungsweise unter neurophysiologischen Aspekten gefördert werden. Die Geschichte wird den Kindern vorgelesen.



Sie handelt von einer kleinen Raupe, die auf Wanderschaft geht und viele Bekanntschaften mit anderen wild lebenden Tieren macht, wie zum Beispiel mit dem Kuckuck, dem Igel, dem Grashüpfer und der Fledermaus. Jedes dieser Tiere macht eine bestimmte Bewegung, welche die kleine Raupe nach- bzw. mitmacht. Die Kinder sollen sich in die Rolle der Raupe begeben. Die einzelnen Bewegungen, welche die Kinder auf diese Art und Weise turnen, fördern neben der Bewegungsentwicklung der Kinder auch deren Eigenwahrnehmung und Konzentrationsfähigkeit. Mit der Raupen-Geschichte findet ein nachholendes Trainieren der frühkindlichen, sensomotorischen Entwicklung statt, die viele der Bewegungen dem neuromotorischen Aufrichtungsprozess aus dem ersten Lebensjahr entsprechen.

Die Geschichte ist in fünf Abschnitte unterteilt, die in ihrem Schweregrad aufeinander aufbauend sind.

Jeder dieser Abschnitte beinhaltet Übungen in Bauch- und in Rückenlage und endet mit einer Entspannungsphase, in der die einzelnen Tiere noch einmal in Gedanken durchgegangen werden.

Die Dialoge zwischen der Raupe und den einzelnen Tieren sind so aufgebaut, dass die Tiere die Raupe dazu ermuntern, die Übungen möglichst korrekt mitzuturnen. So sind immer wieder Sätze eingebaut, wie zum Beispiel „die Spannung in den Armen nicht vergessen, kleine Raupe!“, welche die möglichen „schwachen Punkte“ berücksichtigen, die Kinder mit Lern und Entwicklungsauffälligkeiten haben können. Auf diese Art und Weise findet eine Korrektur statt, ohne die Kinder direkt zu verbessern.

Auch das unterschiedliche Leistungsniveau der Kinder wird berücksichtigt. So können aktive Kinder schon gleich in der Übungsphase, in der die Raupe das Tier noch beobachtet, mit dem Turnen beginnen. Kinder, die nicht so aktiv sind, können – wie es der Text vorgibt – aber auch erst mit den Bewegungen beginnen, sobald die Raupe sich in Position begibt und dann mit dem Tier mitturnt. An anderen Stellen machen die Tiere ihre Übungen noch weiter, obwohl die Raupe schon ein wenig schwächelt und nach Pausen verlangt. Auch an diesen Stellen können aktive und nicht aktive Kinder ihrem Können entsprechend handeln.

Damit die Kinder die Übungen schneller verstehen und umsetzen können, sind die Tiere in ihren unterschiedlichen Haltungen gezeichnet und in Form von farbigen Kopiervorlagen beigefügt. Diese können den Kindern während des Vorlesens gezeigt werden oder auch im Klassenraum an die Wände geheftet werden. Das hat den Vorteil, dass die Kinder sich mit den Bewegungen und Haltungen intensiver auseinandersetzen können. Der Geschichte voran gestellt, ist eine Einführung in die einzelnen Bewegungen bezüglich der neurophysiologischen Aspekte.

Die Autorin arbeitet als Erziehungswissenschaftlerin und als Entwicklungs- und Lerntherapeutin nach PÄPKi® seit 15 Jahren mit entwicklungsverzögerten Kindern. In diesem Rahmen hat sie beobachtet, wie gut es den Kindern tut, diese spielerische Bewegungsförderung zu machen, die besonders gut zur Vorbereitung auf die Schule und für den Grund- und Förderschulbereich geeignet ist.



## Anmeldung

Hiermit melde ich mich unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen zu dem folgenden Kurs an:

**Einführungsseminar in die Konzeption der Entwicklungs- und Lerntherapie nach PÄPKi®**

**„Eine kleine Raupe geht auf Wanderschaft...“**

Name

Vorname

Beruf

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Rechnungsanschrift (wenn abweichend)

Straße

PLZ, Ort

Ort, Datum, Unterschrift



## Teilnahmebedingungen

Die **Anmeldung** zur Teilnahme am Fortbildungslehrgang sollte spätestens 4 Wochen vor dem Kursbeginn erfolgen. Mit der verbindlichen Anmeldung entsteht die Verpflichtung zur Zahlung der Gebühr. Die Zahlung selbst erfolgt jedoch erst nach Bestätigung der Anmeldung. Die Zahlung ist bis zum angegebenen Datum zu überweisen.

Eine **Abmeldung** muss schriftlich erfolgen. Bei Rücktritt bis zu zwei Wochen vor Kursbeginn wird die Teilnahmegebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von € 20,- zurückerstattet.

Bei Abmeldung innerhalb von zwei Wochen vor Kursbeginn werden 50% der Teilnahmegebühr einbehalten bzw. in Rechnung gestellt, sofern kein geeigneter Ersatzteilnehmer benannt werden kann. Der Teilnahmebeitrag ist ebenfalls in voller Höhe zu bezahlen, wenn der Teilnehmer den Kurs vorzeitig beendet oder an einzelnen Kurstagen fernbleibt.

Die Leitung der Pädagogischen Praxis hat das Recht, Termine zu präzisieren und bei ungenügender Teilnehmerzahl Veranstaltungen abzusagen. Sie ist dann verpflichtet, die bereits bezahlten Gebühren zurück zu erstatten. Ein weitergehender Anspruch ist ausgeschlossen. Die Leitung der Veranstaltung haftet nicht bei Unfällen und für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände oder Fahrzeuge.

Ich erkenne die Teilnahmebedingungen für mich verbindlich an.

Ort, Datum, Unterschrift